Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 31

Artikel: Neue Welt und altes Elend
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431897

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1894. XX. Jahrgang Nº 31. 4. August.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**.
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts, für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.**

Neue Welt und altes Elend!

Auf der Wildniß Bäumen sitzen
Buntbeschwingte Papageien,
Und sie kreischen und sie schreien,
Und in tausend Farben blitzen,
Freuen sich der süßen Beeren,
Wie wenn sie die Meister wären.
Zwischen Himmel und der Erden
Hocken auf den Aesten Affen,
Die mit grinsenden Geberden
Sich begrüßen, sich begaffen.
Neckend, zerrend sich am Schwanze,
Gleich der Einladung zum Tanze;
Fratzen werden keck geschnitten,
Doch in all' des Viehes Mitten
Ist's am End' nur neckisch Herzen,
Nur ein Kosen, nur ein Scherzen.

Nur die Menschen, die da wohnen,
Führen Flinten und Kanonen,
Säbeln rasend in die Glieder,
Schießen sich die Wohnstatt nieder
Und vernichten ihres Schweißes
Edle Früchte, Lohn des Fleißes.
Ist des Raums genug im Lande
Für der Affen Langschwanzbande,
Für die braune Büffelheerde,
Für die Schwärme wilder Pferde,
Luft und Licht und Trank und Speise;
Nur der Menschen Thorenweise,
Aerger als die nackten Wilden,
Schafft aus Paradiesgefilden,
Statt behaglich sich zu betten,
Elend nur und Jammerstätten.